



FINANZ  
AKADEMIE



Leitfaden

# Management by Controlling (MbC)

Kursjahr 2011/2012 – Stand Okt 2011 Änderungen und Druckfehler vorbehalten



# Sehr geehrte Interessentin! Sehr geehrter Interessent!

Controlling ist ein Führungskonzept für eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung und nachhaltige Existenzsicherung. Sie erfahren in diesem Lehrgang, wie Controlling die strategische und operative Führung durch Planung, Kontrolle, Information und Koordination, unter Einsatz eines entsprechenden Instrumentariums, bei der Zielerreichung unterstützt. Erleben Sie, wie Controlling in der Praxis effizient gestaltet und in das Gesamtsystem eines Unternehmens eingegliedert werden kann. Der Einsatz moderner und möglichst aktivierender Lernmethoden ist uns ein besonderes Anliegen - daher forcieren wir den Einsatz von Fallstudien, Rollenspielen und Unternehmensplanspielen.

## Internationales Zertifikat - IGC-Qualitätssiegel



Die International Group of Controlling (IGC) ist eine internationale Kooperation der in der Aus- und Weiterbildung sowie der Forschung & Entwicklung im Controlling tätigen Organisationen.

Das Qualitätssiegel bestätigt, dass der Lehrgang „Management by Controlling“ dem Standard der IGC entspricht.



Dieses Qualitätssiegel wird verliehen von der International Group of Controlling. Es bestätigt, dass dieses zertifizierte Programm nach eingehender Prüfung dem Qualitätsstandard der IGC entspricht.

### **Das Controllerleitbild des IGC:**

Controller/-innen gestalten und begleiten den Managementprozess der Zielfindung, Planung und Steuerung und tragen damit Mitverantwortung für die Zielerreichung.

Controlling ist mehr denn je gefragt. Ihre berufliche Weiterentwicklung ist zugleich ein wertvoller Beitrag an die österreichische Wirtschaft ihre internationale Spitzenposition zu behaupten.

Mit der Entscheidung an unserem Lehrgang „Management by Controlling“ teilzunehmen, haben Sie eine der besten Investitionen für die Zukunft getätigt. Dieser Leitfaden soll Ihnen einen Überblick über die Ausbildung zum/ zur Controller/-in geben.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Lehrgang begrüßen zu dürfen.

Ihr Lehrgangsleiter  
Dr. Georg Zihl



## Ihr Zusatznutzen auf einen Blick

- **WIFI@plus Service**  
Download von Lernunterlagen, Diskussionsforum, Chatroom, interner Mailverkehr
- **FH-Anrechnung**  
Bei Absolvierung dieses Top-Diplom-Lehrganges ist eine Anrechnung im FHWien-Studiengang Unternehmensführung der WKW möglich.
- **Gratis eLearning-Modul**  
Während Sie diesen Top-Diplom-Lehrgang besuchen, können Sie gratis ein eLearning-Modul zur Auffrischung Ihrer Rechnungswesenkenntnisse absolvieren
- **Feierliche Diplomverleihung**
- **Absolventenbetreuung**  
Wir bieten Ihnen bei Spezialveranstaltungen (Controllertage, Finanzforum der Finanzakademie), Wissenswertes sowie Neuerungen im Controlling bzw. können Sie sich mit Kollegen/-innen über Erfahrungen austauschen.

# Ziele

Sie kennen die Aufgaben und die Funktion von Controlling im Unternehmen und wissen, wie Controlling in der Praxis effizient gestaltet und in das Gesamtsystem eines Unternehmens integriert werden kann. Weiters erlangen Sie Handlungskompetenzen um in österreichischen und international mittelständischen Unternehmen strategisches und operatives Controlling branchenübergreifend durchzuführen.

Nach Abschluss dieses Lehrgangs verfügen Sie über alle wichtigen Fähigkeiten Controlling als wesentliches Element einer erfolgreichen Unternehmensführung im Betrieb durchzuführen.

Controller/-innen unterstützen Manager/-innen aller Führungsebenen bei deren zielorientierter Planung und Steuerung. Eine an Bedeutung gewinnende Herausforderung, die eine ganzheitliche und profunde Aus- und Weiterbildung erfordert.

# Teilnehmer/-innen

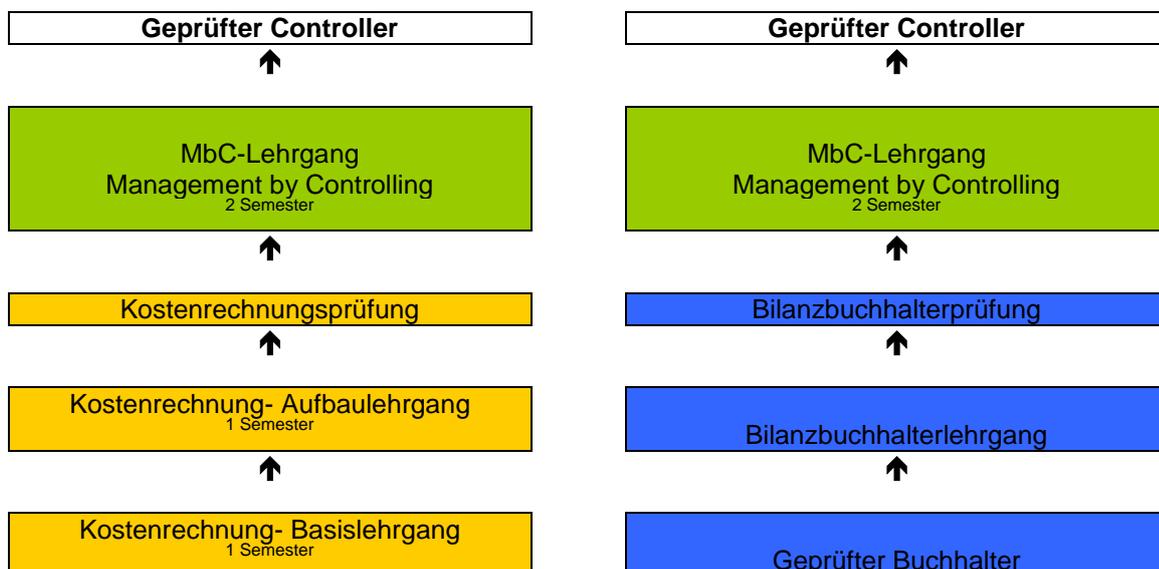
## Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Lehrgang Management by Controlling ist eine **fundierte Ausbildung** und **mehrjährige Tätigkeit im Rechnungswesen**.

Folgende Nachweise sollten erbracht werden (alternativ):

- Abschluss einer HAK, HTL – Betriebstechnik oder einer HBLA für wirtschaftliche Berufe und Nachweis einer mehrjährigen Tätigkeit im Rechnungswesen oder Controlling.
- WIFI Bilanzbuchhalter- oder Kostenrechnungszeugnis und Nachweis einer mehrjährigen Tätigkeit im Rechnungswesen oder Controlling.
- Abschluss eines Studiums, das eine Rechnungswesenausbildung vergleichbar der Studienrichtung Betriebswirtschaft beinhaltet.

### Ausbildungsweg am WIFI Wien



## Informationsveranstaltungen

Die nächste kostenlose Informationsveranstaltung findet am

**29.11.2011 um 18.00 Uhr (VA-Nr. 15105/021)** im WIFI Wien statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir ersuchen jedoch um Anmeldung unter Tel. 476 77/5555 oder [www.wifiwien.at/kontakt](http://www.wifiwien.at/kontakt)

## Maximale Teilnehmeranzahl/Gruppengröße

Der Lehrgang findet in einer Gruppe von maximal 24 Personen statt.

## Meinungen unserer Absolventen/-innen:

### **Beatrix Lerner**

„Ohne regelmäßige Weiterbildung geht's heute nicht mehr. Die Kombination der Bereiche Rechnungswesen und Controlling ermöglichte es mir, mein Verständnis anhand der angeeigneten Theorie mit meiner 10-jährigen Berufserfahrung optimal zu vertiefen. In dem Lehrgang „Management by Controlling“ war mir vor allem durch das Anwenden der theoretischen Grundlagen, die Lösungsfindung an aktuell wirtschaftlich relevanten Beispielen sehr wichtig. Meine Motivation gerade diesen Kurs zu belegen lag darin, vor allem mit Lektoren/-innen zu arbeiten, welche aus unterschiedlichen Branchen ihre Herausforderungen bzw. Lösungsansätze aus ihrem Berufsalltag einbrachten. Ich möchte mich bei den Lektoren/-innen für ihr Engagement herzlich bedanken. Die Ausbildung hält was sie verspricht! Seit etwa einem Jahr bin ich nun als Business Analyst tätig. Durch die Ausbildung habe ich mir die Grundlage für meine neue Tätigkeit geschaffen.“

### **Mag. Robert Bischof**

„Der Kurs bot mit seinen vielfältigen Inhalten eine ideale Kombination aus Theorie und Praxis. Sehr angenehm und sicher förderlich für den Lernerfolg war die Gruppengröße. Vor allem wurde uns sehr gut vermittelt, dass man als Controller nicht nur fachliches Wissen benötigt, sondern vor allem auch soziale Kompetenz zeigen muss.“

### **Mag. (FH) Sigrid Dörfler**

„Ich bin sehr zufrieden mit der Ausbildung. Ich habe altes Wissen aufgefrischt und Neues dazugelernt. In der Folge ergab sich für mich, dass ich zur Mitarbeit an einem Controllerarbeitskreis eingeladen wurde. Es wird also über die Ausbildung hinaus noch etwas geboten, was für mich ein absoluter Pluspunkt dieser Ausbildung ist. Nicht zu vergessen ist auch das sehr gute Preis-/Leistungsverhältnis. Beruflich habe ich mich nach dem Kurs in Richtung Investmentbanking verändert.“

# Inhalt

## 1. MODUL: Accounting und Reporting

### **Nationale & Internationale Berichterstattung (IFRS)**

Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanzgliederung, G&V-Gliederung, Cashflow-Statement, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Segmentberichterstattung) und die damit verbundenen Gliederungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, Bestandteile der Anschaffungs-/Herstellungskosten, Bewertung zum Bilanzstichtag der Vermögenswerte und Schulden, Forschungs- und Entwicklungskosten, Gewinnrealisierung bei Auftragsfertigung, Finanzinstrumente, Rückstellungen, Latente Steuern.

### **Finanzrechnung**

Berechnung und Interpretation des Cashflow- Statement, Kapitalflussrechnung nach UGB und IFRS

### **Investitionsrechnung**

Einsatz verschiedenster dynamischer Rechenverfahren sowie Sensitivitäts- und Risikoanalysen anhand von Fallbeispielen, Strukturierung und systematische Durchführung von Investitionsrechnungen mit ergänzender Sensitivitätsanalyse unter Abschätzung des Risikos

### **Kostenrechnung und Leistungsrechnung**

Vertiefung ausgewählter Themen der Kosten- und Leistungsrechnung wie Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung, Kontrollrechnung mit Abweichungsermittlung und Analyse und die Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen als Koordinationsinstrument.

### **Managementinformationssystem**

Eigenständige Planung und Realisierung eines MIS mit PALO (Open-Source OLAP-Datenbank) und MS-Excel. Nach einer Einführung in die Begriffswelt rund um OLAP, MIS, Data-Warehouse wird aktiv mit PALO gearbeitet und das Zusammenspiel mit MS-Excel gezeigt.

Schwerpunkte dabei: Planung und Erstellung von Datenstrukturen in PALO (Dimensionen und Würfel), verschiedene Arten des Datenimports, Nutzung der Planungsfunktionalitäten, Erstellung von Ansichten (=Reports) und grafische Darstellung (Ampeln, Trendpfeile, etc.), Erstellung eines Musterprojekt.

### **Excel und Controlling**

Die Effizienz im praktischen Umgang mit Excel deutlich steigern, Excel-Oberflächen an individuelle Anforderungen selbständig anpassen, Arbeitsmappenvorlagen, Formatvorlagen und benutzerdefinierte Zahlenformate selbständig erstellen, Spreadsheet-Modelle zur Visualisierung von Ergebnissen selbständig erstellen, Daten selbständig aus Datenbanken importieren und diese Daten selbständig auswerten.

## 2. MODUL: Strategisches Controlling

### **Unternehmensplanung Strategieentwicklung Performance Measurement**

Strategiebegriff, strategische Fragen und Entscheidungen, strategische Ebenen, Makroumweltanalyse, Branchenumweltanalyse, Branchenlebenszyklus, strategische Gruppen, kritische Erfolgsfaktoren, Ressourcen, Fähigkeiten, strategische Kompetenzbasis, Wettbewerbsvorteil, Kostenvorteil, Erfahrungskurveneffekt, Wertkettenanalyse, Wertnetz, SWOT-TOWS, Differenzierung, Kostenvorteil, Fokus-Strategie, Strategie-Uhr, Hyperwettbewerb, Wettbewerb und Kooperation, Konsolidierung, Marktdurchdringung, Produktentwicklung, Marktentwicklung, Diversifikation, Portfolio-Management, Synergie-Management, BCG-Matrix, McKinsey-Matrix, Entwickler-Matrix, interne Entwicklung, Mergers & Acquisitions, strategische Allianzen, Corporate Governance, Stakeholder-Matrix, kulturelle Bezugsrahmen, Unternehmenskultur, Culture-Web, Veränderungsmanagement, Residualgewinn, Lücke-Theorem, Balanced Scorecard, Benchmarking, Life Cycle Costing, Target Costing, Prozesskostenrechnung

### **Risikomanagement**

Grundlagen und Anforderungen an Risikomanagementsysteme (RMS), Stand des Risikomanagements (RM) / Umfrageergebnisse, Methodologie des Risikomanagements  
Strategisches Controlling als Kernstück des wertorientierten Risikomanagements, Strategiekonforme Risikosteuerung mit Balanced Scorecarding, Interne Revision und ihre Funktion im Risikomanagement, Workshop: Risikoevaluierung am Beispiel Speed Ltd Wirtschaftskriminalität: Ein Problem der Anderen

### **Wertorientierte Unternehmensführung (Value based Management)**

Finanztheoret. Grundlagen wertorientierter Kennzahlen, Sinn der Anpassungen von Zahlen des Rechnungswesen, Berechnung der Kapitalkosten, Operative und Strategische Werttreiber, Ausrichtung auf nachhaltige Wertsteigerung, Entwicklung der Performancesteuerung und des Reporting, Incentivesystem als wesentliche Stütze der Wertorientierung. SHV, EVA, CAPM, CFROI, CVA

## 3. MODUL: Operatives Controlling

### **Operative Planung**

Einordnung von Budgetierung und Erwartungsrechnung in die operative Planung, Budgetierung, kurzfristige Entscheidungsrechnung, Verantwortungsrechnung

### **Projektcontrolling**

Earned Value Analyse in Projekten, Meilensteintrendanalyse, Reporting, Umgang mit Änderungen – Change Requests, Einfluss Claim Management auf die Projektabwicklung, Leistungsüberwachung, Abnahmen von Deliverables, Risikocontrolling, Steuerung des Projektteams – Flexible Projektorganisationsformen

### **Budgetierung**

Leistungsbudget, Finanzplan, Planbilanz, Theorie und Praxis der Budgetierung anhand von Fallbeispielen

### **Erwartungsrechnung**

Theorie und Praxis der Erwartungsrechnung anhand von Fallbeispielen, Zwischenabschlüsse, Abweichungen, Abweichungsanalysen

### **Jahresabschlussanalyse**

Die Jahresabschlussanalyse als typisches Instrument der Informationsverarbeitung und Informationsauswertung. Erstellen von Investitions-, Finanzierungs-, Liquiditäts- und Erfolgsanalysen. Erkennen der Grenzen der Jahresabschlussanalyse aus unternehmensexterner Sicht.

### **Kunden- und Marktorientiertes Controlling**

Marketingcontrolling kann als ein Subsystem des Controlling bezeichnet werden, welches die Führungsteilsysteme des Marketingmanagements mit Informationen koordiniert. Es dient der Unterstützung der Führungsverantwortlichen im Unternehmen bei Entscheidungen über Beziehungen zwischen Umwelt und Unternehmen. Zu den Schwerpunkten eines Marketingcontrollings gehören u. a. die Koordination zwischen strategischen und operativen Entscheidungen, Anpassungen an Umweltentwicklungen sowie die Optimierung des Marketing-Mix.

### **TOPSIM General Management II**

Das Planspiel TOPSIM - General Management II ist ein anspruchsvolles, generelles und aktuelles Industrie-Planspiel. Es behandelt alle Bereiche eines Unternehmens von der Fertigung über Einkauf, Personalplanung, Forschung und Entwicklung bis hin zu Marketing und Vertrieb, sowie auch Themen wie Produktlebenszyklen, Personalqualifikation, Produktivität, Rationalisierung, Umweltaspekte, Aktienkurs und Unternehmenswert.

## **4. MODUL: CONTROLLERSHIP**

### **Controlling als Führungsaufgabe**

Definition von Führung und Controlling, Schnittmenge und Berührungspunkte herausarbeiten, Darstellung der Aufgabenbereiche von Controllern mit Unterscheidung in strategisches und operatives Controlling, Durchführung von Komplexitätsreduktion und Entscheidungsvorbereitungen, Denken im Regelkreis und ganzheitliche Betrachtung des Unternehmens -> Prinzip der BSC.

### **Aufgabe & Rolle des Controllers**

Aufgaben, Verantwortung und Kompetenz des Controllers, Betonung von Zukunftsorientierung und Controllerleitbild der IGC, Rollenspiel zur Weiterentwicklung einer Controllingabteilung, Selbstdefinition der Rolle im Unternehmen, Grundlagen der Kommunikationspsychologie und zielgerichtete Gesprächsführung

### **Organisation des Controllerdienstes**

Organisatorische und hierarchische Einordnung der Controllingabteilung im Unternehmen, Innere Struktur einer Controllingabteilung, Anforderungen an das interne Rechnungswesen, Strukturen von Controllingabteilungen und deren Vor- und Nachteile einschätzen können, Schnittstellen aktiv gestalten

### **Arbeitstechniken für Controller**

Zielgruppenspezifische Informationsaufbereitung und Kommunikation, Kommunikationskanäle des Controllers nutzen, Erfolgreiche Strategieumsetzung durch Performance Management sowie Anreizsysteme, Gestaltung von Berichten, Meetings und Präsentationen, Gezielte Auswahl und Vorselektion von Informationen (WAS) und deren Kommunikation (WIE und WANN), „Controlling erfolgreich verkaufen können“, Verständnis für Ziele und Instrumente des Performance Managements

Der Controller befindet sich sehr häufig im Schnittpunkt der unterschiedlichsten Interessen bzw. Organisationslinien im Unternehmen. Daraus ergeben sich besondere Anforderungen an die Persönlichkeit und das Verhalten. Diese werden definiert, analysiert, entwickelt und trainiert. Ausgehend vom Idealbild der Controllerpersönlichkeit bzw. des Controllerverhaltens können Sie die vorhandenen eigenen Stärken erkennen und festigen und offene Verbesserungspotentiale ausbauen.

## Methoden

- Fallstudien
- Gruppenarbeiten
- Rollenspiele
- Unternehmensplanspiel

Die praktische Projektarbeit, welche im Zuge der mündlichen Abschlussprüfung präsentiert und vor der Prüfungskommission verteidigt werden muss, bildet den Abschluss dieser Ausbildung.

## Zeitlicher Aufbau

Dauer: 202 LE	Di, Do	18.00 – 21.00 Uhr
Zusätzlich ca. 1 mal pro Monat:	Fr	15.00 – 21.00 Uhr
	Sa	09.00 – 16.00 Uhr

Der aktuelle Stundenplan ist ab Mitte November über das Internet abrufbar.

## Termine/Stundenplan/Kurszeiten

### Lehrgang

Buchungs-Nr. 15103/011	26. Jänner 2012 – Mitte November 2012 (Sommerpause von Mitte Juli- Mitte September)
------------------------	---

### Prüfung

Buchungs-Nr. 15403/011	Dezember 2012
------------------------	---------------

## Veranstaltungsort

WIFI Wien  
Währinger Gürtel 97  
1180 Wien

Einführung	Do	07.10.2010	18:00	21:00
Internationales Rechnungswesen	Di	12.10.2010	18:00	21:00
Internationales Rechnungswesen	Do	14.10.2010	18:00	21:00
Aufgabe und Rolle des Controllers	Fr	15.10.2010	15:00	21:00
Aufgabe und Rolle des Controllers	Sa	16.10.2010	09:00	16:00
Internationales Rechnungswesen	Di	19.10.2010	18:00	21:00
Internationales Rechnungswesen	Do	21.10.2010	18:00	21:00
Internationales Rechnungswesen	Do	28.10.2010	18:00	21:00
Kostenrechnung/Kostenmngmt.	Fr	29.10.2010	15:00	18:00
Organisation des Controllerdienstes	Di	02.11.2010	18:00	21:00
Organisation des Controllerdienstes	Do	04.11.2010	18:00	21:00
Kostenrechnung/Kostenmngmt.	Fr	05.11.2010	15:00	21:00
Excel für Controller	Sa	06.11.2010	09:00	16:00
Finanzrechnung	Do	11.11.2010	18:00	21:00
Management Informationssysteme	Fr	12.11.2010	15:00	21:00
TOPSIM/ General Management II	Di	16.11.2010	18:00	21:00
Management Informationssysteme	Fr	19.11.2010	15:00	21:00
Praxis- Management Infosyst.	Di	23.11.2010	18:00	21:00
Kostenrechnung/Kostenmngmt.	Do	25.11.2010	18:00	21:00
Kostenrechnung/Kostenmngmt.	Do	02.12.2010	18:00	21:00
Riskmanagement	Fr	03.12.2010	15:00	21:00
Prüfung	Fr	10.12.2010	15:00	17:00
Finanzrechnung	Di	14.12.2010	18:00	21:00
TOPSIM/ General Management II	Do	16.12.2010	18:00	21:00
Investitionsrechnung	Fr	14.01.2011	15:00	21:00
Projektcontrolling	Di	18.01.2011	18:00	21:00
Projektcontrolling	Do	20.01.2011	18:00	21:00
TOPSIM/ General Management II	Do	27.01.2011	18:00	21:00
Unternehmensplanung	Di	22.02.2011	18:00	21:00
Strategieentwicklung	Do	24.02.2011	18:00	21:00
Strategieentwicklung	Sa	26.02.2011	09:00	16:00
Unternehmensplanung	Di	01.03.2011	18:00	21:00
Performance Measurement	Do	03.03.2011	18:00	21:00
Budgetierung	Di	08.03.2011	18:00	21:00
Performance Measurement	Do	10.03.2011	18:00	21:00
Value Based Management	Fr	11.03.2011	15:00	21:00
Value Based Management	Sa	12.03.2011	09:00	16:00
Budgetierung	Di	15.03.2011	18:00	21:00
Prüfung	Fr	18.03.2011	15:00	17:00
Budgetierung	Di	22.03.2011	18:00	21:00
Erwartungsrechnung	Di	29.03.2011	18:00	21:00
Erwartungsrechnung	Di	05.04.2011	18:00	21:00
TOPSIM/ General Management II	Fr	08.04.2011	15:00	18:00
Marktorientiertes Controlling	Di	26.04.2011	18:00	21:00
Operative Planung	Do	28.04.2011	18:00	21:00
Operative Planung	Di	03.05.2011	18:00	21:00
Marktorientiertes Controlling	Do	05.05.2011	18:00	21:00
Arbeitstechnik für Controller	Fr	06.05.2011	15:00	21:00
Arbeitstechnik für Controller	Sa	07.05.2011	09:00	16:00
Kennzahlenanalyse	Do	12.05.2011	18:00	21:00
Marktorientiertes Controlling	Di	17.05.2011	18:00	21:00
Kennzahlenanalyse	Do	19.05.2011	18:00	21:00
Controlling als Führungsaufgabe	Fr	27.05.2011	15:00	21:00
TOPSIM/ General Management II	Di	07.06.2011	18:00	21:00
Prüfung	Do	16.06.2011	18:00	20:00

## Musterstundenplan

# Abschluss/Prüfung

Es gilt die Prüfungsordnung vom 11.10.2006, vom Präsidium der Wirtschaftskammer Österreich beschlossen und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit zur Kenntnis gebracht.

## Prüfungsablauf

### 1) Schriftliche Teilprüfungen

Während des Lehrganges finden 3 schriftliche Teilprüfungen zu je ca. 60 Min. in Form von Multiple Choice Tests statt. Der Erstantritt zum regulären Termin der Teilprüfung ist kostenlos, Wiederholungs- bzw. Nachtermine sind kostenpflichtig.

### 2) Projektarbeit

Am Ende des Lehrganges muss eine Projektarbeit erstellt werden. Thema und Betreuer sind von den Teilnehmern auszuwählen. Es können (und sollen) auch Themen aus dem eigenen Berufsumfeld gewählt werden. Es handelt sich um keine wissenschaftliche, sondern eine praxisorientierte Arbeit, die zur Lösung eines konkreten praxisrelevanten (Controlling)Problems beitragen soll.

### 3) Kommissionelle Abschlussprüfung

Die **kommissionelle Abschlussprüfung** besteht aus der Präsentation und Verteidigung der Projektarbeit und einem Prüfungsfachgespräch.

Die positive Beurteilung der schriftlichen Teilprüfungen und der Projektarbeit sind Voraussetzungen für den Antritt zur kommissionellen Abschlussprüfung.

Der Prüfungserfolg wird durch ein Zeugnis und ein Diplom bestätigt.

# Kosten

## Ausbildungskosten

Lehrgang Management by Controlling EUR 4.400

Für Absolventen/-innen des WIFI Bilanzbuchhalter- bzw. Kostenrechnerkurses EUR 4.200

## Abschlussprüfung

Prüfungsgebühr EUR 390

# Die WIFI-Teilzahlung

## **Finanzieren Sie Ihre Bildung ohne zusätzliche Kosten und unkompliziert mittels Einzugsverfahren.**

Das Teilzahlungsservice des WIFI Wien macht es möglich. Um Ihnen die Finanzierung zu erleichtern, können Sie von der Möglichkeit profitieren, die Kosten für Ihren Kurs oder Lehrgang in Raten zu bezahlen und das ohne Mehrkosten!

So geht es:

- Bitte geben Sie uns unbedingt **vor** Veranstaltungsbeginn Ihren Teilzahlungswunsch schriftlich mit Einzugsermächtigung bekannt. Diese finden Sie auf allen Anmelde-formularen.
- Die Teilzahlung ist **nur mit Einzugsverfahren** nutzbar.
- Die Teilzahlung erfolgt immer **innerhalb** der Dauer der Weiterbildungsveranstaltung.
- Die Teilbeträge werden in gleich hohen Raten im monatlichen Rhythmus von Ihnen bezahlt.
- Die minimale Anzahl der Raten beträgt **zwei**, die maximale **fünfzehn** Raten.
- **Je nach Kursdauer** können Sie die Anzahl der Raten mit dem Kundenservice des WIFI Wien vereinbaren.
- **Prüfungskosten sind von der Teilzahlung ausgenommen.**

Informationen erhalten Sie beim Kundenservice des WIFI Wien, Kontaktformular [www.wifiwien.at/kontakt](http://www.wifiwien.at/kontakt), T 01/476 77-5553.

# WIFI-Bildungsgutscheine

## **Mit dem WIFI Wien Bildungsgutscheinen die Zukunft gestalten**

Der Wettbewerbsdruck auf die Unternehmen und damit auch auf die Mitarbeiter/-innen wird weiter zunehmen. Gezielte Weiterbildung ist die beste Investition, um im permanenten Wett-bewerb bestehen zu können. Jeder einzelne ist gefordert, rechtzeitig die Qualifikationen der Zukunft in seinem Bereich zu erkennen und daraus seine persönlichen Bildungsziele abzu-leiten.

Mit Bildungsgutscheinen des WIFI Wien können Sie den Grundstein für beruflichen Vorsprung Ihrer Freunde, Verwandten oder Mitarbeiter/-innen legen.  
Die Gutscheine sind für jeden Kurs und Lehrgang einlösbar.

Zwecks Kauf oder Bestellungen wenden Sie sich bitte an das Kundenservice des WIFI Wien:  
Rufen Sie uns an unter 01 476 77-5559 oder benutzen Sie das Kontaktformular auf [www.wifiwien.at/kontakt](http://www.wifiwien.at/kontakt).

Nach Eintreffen Ihrer Bestellung erhalten Sie vom WIFI Wien einen Zahlschein. Sobald Sie den entsprechenden Betrag überwiesen haben, erhalten Sie den/die Bildungsgutschein(e) eingeschrieben per Post zugesandt. Oder kommen Sie in unser Kundenservice, wo Sie die Gutscheine sofort bezahlen und mitnehmen können.

# Förder-Tipps

## Überblick über Förderungen in der Aus- und Weiterbildung

Informieren Sie sich bei einer kostenlosen Informationsveranstaltungen über mögliche Förderungen in der Aus- und Weiterbildung.

<b>Buchungs-Nr.</b>	<b>Datum:</b>	<b>Uhrzeit:</b>
25340/011 und 25340/021	10.09.2011	10:00–11.30 Uhr und 12.30–14.00 Uhr
25340/031	28.09.2011	18:00–20:00 Uhr
25340/041	16.11.2011	18:00–20:00 Uhr
25340/051	19.01.2012	18:00–20:00 Uhr
25340/061	15.02.2012	18:00–20:00 Uhr
25340/071	18.04.2012	18:00–20:00 Uhr
25340/081	20.06.2012	18:00–20:00 Uhr

**Hinweis:** Die Teilnahme ist kostenlos. Wir ersuchen jedoch um Anmeldung unter 01 476 77-5555 oder im WIFI Wien-eShop auf [www.wifiwien.at](http://www.wifiwien.at).

Das Arbeitsmarktservice und eine Reihe von Institutionen unterstützen abhängig vom jeweiligen Förderungsschwerpunkt Unternehmen und Beschäftigte bei der laufenden Weiterentwicklung ihres Qualifikationsspektrums.

Wir haben für Sie einige Förderungen im Überblick zusammengestellt. Förderaktionen unterliegen einem ständigen Wandel. Nehmen Sie daher bitte persönlich mit den Förderstellen Kontakt auf. Eine vollständige Information zur Beurteilung der Frage, ob in Ihrem konkreten Fall die Möglichkeit einer Förderung besteht, erhalten Sie bei Ihrer fördernden Institution.

## Kursförderungsinformationen im Internet

<b>Informationen</b>	<b>Betreiber</b>	<b>Internet-Link</b>
Überblick über aktuelle Förderungen für Lehrlinge, Erwerbstätige, Unternehmer/-innen und Arbeitssuchende	WIFI Wien	<a href="http://www.wifiwien.at/foerderungen">www.wifiwien.at/foerderungen</a>
Übersicht über Formen der Wirtschaftsförderung in Österreich	Wirtschaftskammer Österreich	<a href="http://www.wko.at/foerderungen">www.wko.at/foerderungen</a>
Überblick über Möglichkeiten der individuellen Weiterbildungsförderung	Österreichisches Institut für Berufsbildforschung	<a href="http://www.kursfoerderung.at">www.kursfoerderung.at</a>

## AMS

Für Förderungen von Qualifizierungsmaßnahmen und persönliche Förderungsmöglichkeiten durch das Arbeitsmarktservice kontaktieren Sie bitte vor Veranstaltungsbeginn Ihre regionale Geschäftsstelle des AMS.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: [www.ams.at](http://www.ams.at)

## **waff-Förderungen**

Das **Weiterbildungskonto** ist eine Aktion des Wiener Arbeitnehmer/-innen Förderungsfonds (waff). Gefördert werden Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Wien haben. Die Förderhöhe ist abhängig von Ihrer persönlichen Arbeitssituation.

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie beim waff unter 01 217 48-555

## **NOVA**

Informations- und Beratungsangebot für **Frauen und Männer mit Betreuungspflichten**, die ihren beruflichen Wiedereinstieg planen sowie für schwangere Frauen und karenzierte Personen. Ihre Fragen zur Förderung richten Sie bitte an das Informationstelefon: 01 217 48-555

## **FRECH – Frauen ergreifen Chancen**

Das Beratungszentrum FRECH unterstützt berufstätige Wiener Frauen, die sich verändern wollen und informiert über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.

Erstinformation: T 01 217 48-555

## **Pisa Plus**

Mit dem Programm Pisa Plus unterstützt Sie der waff, wenn Sie einen Lehr- oder Hauptschulabschluss nachholen möchten, bzw. eine berufliche Weiterbildung planen.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.waff.at](http://www.waff.at).**

## **Niederösterreich**

Unselbstständig erwerbstätige Teilnehmer/-innen, die ihren ordentlichen Wohnsitz in Niederösterreich haben, können auf Antrag eine niederösterreichische Arbeitnehmerförderung (NÖ-Bildungsförderung) durch das Land Niederösterreich erhalten. **Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.noegv.at](http://www.noegv.at).**

## **Oberösterreich**

Gefördert werden Arbeitnehmer/-innen, Arbeitslosengeld-Bezieher/-innen, Ein-Personen-Unternehmer/-innen, die als höchste Qualifikation den Abschluss (Matura) einer AHS oder BHS aufweisen, die in Oberösterreich arbeiten oder deren Hauptwohnsitz seit mindestens einem Jahr in Oberösterreich liegt sowie geringfügig Beschäftigte und Krankenpflege-Schüler/-innen während ihrer Ausbildung für Zusatzausbildungen. **Weitere Informationen finden Sie auf: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) mit dem Suchbegriff: Bildungskonto**

## **Bausparen jetzt auch als Bildungssparen**

Seit 1. September 2005 besteht die Möglichkeit, das Bauspardarlehen nicht ausschließlich für Wohnraumbeschaffung zu nutzen. Der Verwendungszweck wurde auf die Bereiche Bildung und Pflege ausgeweitet. Für diese neuen Möglichkeiten sind Darlehen bis € 22.000 ohne hypothekarische Sicherstellung möglich. Sollten Sie bereits vor Ablauf des Vertrages Kapital für Ihre Aus- oder Weiterbildung benötigen, stehen Ihnen das Sparguthaben und die staatliche Prämie jederzeit zur Verfügung.

Haftungsausschluss: Diese Informationen stellen lediglich eine Kurzinformation dar. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Förderstellen.

Stand der Information: Jänner 2011

# Steuer-Tipps

## Steuerliche Absetzbarkeit der Aus- und Weiterbildung

### Steuersparen leicht gemacht für Arbeitnehmer/-innen

#### Weiterbildungskosten bei Arbeitnehmern/-innen

Kosten für Weiterbildungen bzw. Umschulungen, die aus eigener Tasche bezahlt werden, können Sie als Arbeitnehmer/-in als „Werbungskosten“ im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung geltend machen – von der Steuer absetzen – was zu einer Lohnsteuerersparnis (Rückerstattung) führt.

Die Kosten – der Kursbeitrag, Fachliteratur aber auch etwaige Reisekosten – werden vor der Bemessung der Steuer abgezogen. Das geschieht im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung. Dazu reicht man das entsprechende Formular entweder elektronisch unter [www.bmfgv.at/steuern](http://www.bmfgv.at/steuern) oder in Papierform beim Wohnsitz-Finanzamt ein.

#### Absetzbare Bildungsmaßnahmen

- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der ausgeübten Tätigkeit;
- umfassende Umschulungsmaßnahmen, die auf die tatsächliche Ausübung eines anderen Berufes abzielen. Die Fortbildung muss mit dem Beruf zu tun haben, den man bereits ausübt oder sie muss nach einer Berufsausbildung für einen neuen Job benötigt werden bei bereits erfolgter Stellenzusage.

Nicht abzugsfähig sind auch Aus- und Weiterbildungen, die hauptsächlich die Privatsphäre betreffen (z.B. Segelschein, B-Führerschein, Esoterik- und Bastelkurse).

Nicht absetzbar sind daher Ausbildungskosten für den erstmaligen Berufseinstieg. Wurde aber bereits ein Beruf ausgeübt, hindert eine eingetretene Arbeitslosigkeit die Abzugsfähigkeit von Fort- und Weiterbildungskosten nicht.

Die Steuerersparnis durch Absetzung kann man geltend machen für:

- den Kursbeitrag (abzüglich etwaiger Förderungen),
- Lehr- und Arbeitsunterlagen,
- Reisekosten: Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels oder amtliches Kilometergeld,
- Tagesgelder: „Diäten“ – für die ersten 5 Kurstage bzw. findet der Kurs unregelmäßig an verschiedenen Wochentagen statt, für die ersten 15 Kurstage, wenn die Weiterbildung nicht im „Nahebereich“ des Wohn- oder Arbeitsortes (ca. 25 km) stattfindet,
- Nächtigungskosten: wenn aufgrund der Kurszeiten eine Heimreise nicht zumutbar ist.

Weitere steuerliche Informationen finden Sie unter: [www.wifiwien.at/foerderungen](http://www.wifiwien.at/foerderungen) und [www.wko.at/steuern](http://www.wko.at/steuern) und [www.bmf.gv.at/steuern](http://www.bmf.gv.at/steuern).

Haftungsausschluss: Diese Informationen stellen lediglich eine Kurzinformation dar. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Finanzamt.

Stand der Information: Jänner 2011

## **Steuersparen leicht gemacht für Unternehmer/-innen**

### **Weiterbildung von Unternehmern/-innen**

Selbstständige Unternehmer/-innen können die eigenen Fort- und Weiterbildungen als Betriebsausgaben geltend machen. Die Höhe der „Steuerersparnis“ ist von der jeweiligen Steuerprogression abhängig.

Voraussetzung für die Anerkennung als Betriebsausgaben ist, dass die Weiterbildung betrieblich veranlasst ist, also mit der ausgeübten Tätigkeit in Zusammenhang steht. Man kann in der Regel davon ausgehen, dass vergleichbare Maßstäbe wie bei Unselbstständigen angewandt werden.

Für die Absetzbarkeit der Fort- und Weiterbildungskosten (Kurskosten, Diäten usw.) gelten ähnliche Bestimmungen wie für derartige Aufwendungen von Nichtselbstständigen.

### **Weiterbildung von Arbeitnehmern/-innen durch Unternehmer/-innen**

Weiterbildungsausgaben für Arbeitnehmer/-innen sind Betriebsausgaben, wenn die Weiterbildung im betrieblichen Interesse liegt, und das Unternehmen die Kosten für die Fort- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter/-innen trägt.

Als Kosten der Weiterbildung gelten neben den direkt übernommenen Kurskosten auch weitere Kosten wie die Ausgaben für Fachbücher, Unterbringung, Verpflegung und Reisekosten, die der Unternehmer trägt. Werden die Kosten für die Weiterbildung vom Betrieb getragen, gibt es für den Unternehmer einen zusätzlichen steuerlichen Vorteil: den „Bildungsfreibetrag“ oder die „Bildungsprämie“.

Der „Bildungsfreibetrag“ wird als fiktive Betriebsausgabe verbucht und wirkt daher gewinnmindernd. Er beträgt 20 % von den Bildungsaufwendungen für die unmittelbaren Aufwendungen für externe Bildungsmaßnahmen (Unterbringungs- und Reisekosten können nicht einberechnet werden). Das heißt, durch diesen Bildungsfreibetrag werden die tatsächlichen Bildungsaufwendungen zu 120 % als Betriebsausgabe wirksam.

Die „Bildungsprämie“ von 6 % der Bildungsaufwendungen ist eine Gutschrift auf dem Abgabekonto, wenn sie mit einer der Steuererklärung angeschlossenen Verzeichnis geltend gemacht wird. Die Bildungsprämie kann jedoch nur für Bildungsausgaben geltend gemacht werden, für die kein Bildungsfreibetrag in Anspruch genommen wurde. (Ob man besser den Bildungsfreibetrag oder die Bildungsprämie wählt, hängt von der Höhe des steuerpflichtigen Gewinns des Betriebes ab.)

### **Auskünfte**

Bei Steuerfragen gibt es sehr viele Einzel- und Sonderregelungen. Bitte wenden Sie sich daher an das zuständige Wohnsitz-Finanzamt.

Weitere steuerliche Informationen finden Sie unter: [www.wifiwien.at/foerderungen](http://www.wifiwien.at/foerderungen) und [www.wko.at/steuern](http://www.wko.at/steuern) und [www.bmf.gv.at/steuern](http://www.bmf.gv.at/steuern).

Haftungsausschluss: Diese Informationen stellen lediglich eine Kurzinformation dar. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Finanzamt.

Stand der Information: Jänner 2011

## Trainerteam

### Lehrgangisleiter

#### **Dr. Georg Zihl**

Senior Lecturer am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen / Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling an der Wirtschaftsuniversität Wien, Lehrbeauftragter an der Modul University, sowie verschiedenen Fachhochschulen, Weiterbildungs- und Projektstätigkeit für verschiedene Unternehmen wie Flughafen Wien, T-Mobile, Andritz, AMS, AT&S, Heringrad, MIGROS, Fresenius, Jet-Alliance, Hotel-Plan, Schenker ua. Ausbildung zum Coach und NLP-Ressonanz-Trainer.

### Trainerteam

#### **Mag. Robert Bischof**

Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien (Spezialisierung Wirtschaftsinformatik und Geoinformatik) Einige Jahre freiberuflich tätig im Bereich Datenbank- und Softwareentwicklung. 2003-2007: Softwareentwicklung und Projektmanagement in einem Softwareunternehmen. 2007-2008: Leiter Rechnungswesen und Controlling in einem Biotechunternehmen. Aktuell Arbeit an Buch über MIS mit PALO und MS-Excel.

#### **Manfred Blachfellner**

Team-Leiter der Ideenwerkstatt beim Internationalen Controller Verein eV.

#### **Dr. Stefan Bogensberger**

Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien  
Unternehmer in den Bereichen Unternehmensberatung, betriebswirtschaftliche Forschung sowie Aus- und Weiterbildung, externer Lektor am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen / Abteilung für Integrierte Unternehmensrechnung an der Wirtschaftsuniversität Wien, Lehraufträge für Kostenrechnung, Controlling, Unternehmenssimulationen und ABWL an Fachhochschulen, Universitätslehrgängen, LUC, ÖAF und WIFI.

#### **Dipl.- Ök. Martin Goworek**

Gosteco Goworek Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Consulting GmbH

#### **Mag. Franz Haslehner**

Stellvertretender Leiter (ab 1. 9.2010: Leiter) des Fachhochschul-Studiengangs „Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung“ an der Fachhochschule des bfi Wien. Davor war er in verschiedenen Industriezweigen in leitender Stellung im Controlling tätig. Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen in den Bereichen Kostenrechnung und Controlling, Strategisches Management und Investition und Finanzierung.

#### **Dipl. Ing. Alexander Kagl, PMP:**

Studium Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau Als Unternehmensberater und Trainer hat er neben dem Aufbau von Projektmanagementsystemen auch Prozessmanagementsysteme in verschiedenen Firmen in zahlreichen Ländern aufgebaut und begleitet. Seine Spezialität ist die Kombination von Projekt- und Prozessmanagement: Übergabe der Projekte in die Linie, Ressourcenplanung, Multiprojektmanagement & pragmatisches Projektmanagement in einem prozessorientierten Unternehmen. Alexander Kagl ist Vice President der PMI-Austria und akkreditierter Prüfer für Qualitätsbeauftragte der Wirtschaftskammer.

**Ass. Prof. Dr. Claudia Klausegger**

Studium der Betriebswirtschaftslehre und Doktoratsstudium an der Wirtschaftsuniversität Wien, Assistenzprofessorin am Institut für Marketing-Management, Wirtschaftsuniversität Wien. Umfassende Vortrags- und Beratungstätigkeit. Lektorin u.a. an der Universität in Kiew, an der FH Wr. Neustadt, der FH der Wirtschaft in Wien (FHW), der FH der Wirtschaft in Graz (Campus 02) und am Pädagogischen Institut des Bundes. Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: u.a. Dienstleistungsmarketing, Marktforschung und Konsumentenverhalten, Marketing-Controlling, Erstellung von Marketingkonzepten, Pharma-Marketing.

**Mag. Walter Kurfürst**

verantwortlich für das Konzerncontrolling der LKW Walter Gruppe und Regionalleiter des Internationalen Controller Vereins

Arbeitsschwerpunkte: Benchmarking, Management Erfolgsrechnung, Profit Center Rechnung, Balanced Scorecard, Verrechnungspreise im Konzern, Planung und Abweichungsanalyse, Einsatz und Design von MIS-Projekten, Kundenkalkulation, Frühwarnsysteme, Controllingkonzeptionen

**Mag.(FH) Marcel Pouha, MBA:**

Studium an der FH Wien (Management und Unternehmensführung) und an der WU Executive Academy (MBA Controlling & Finance). Berufserfahrung: mehrjährige Erfahrung als Finanzleiter in Bilanzierung und Controlling sowie als Personalchef in Personalverrechnung und Arbeitsrecht, derzeit Leiter für Finanzen und Personal bei Laola1 Multimedia GmbH.

**Helmut Rockenschaub**

mehrjährige Tätigkeit im Fachbereich Persönlichkeitsentwicklung als Lektor und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik, selbständiger Managementtrainer für die Bereiche Strategie – Organisation – Operation, Wirtschaftstrainer und –coach im Rahmen von Organisations- und Personalentwicklungsprozessen, konzessionierter Lebens- und Sozialberater

**Univ. Prof. Dr. Roman Rohatschek**

Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien

Geschäftsführer bei Ernst & Young Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH, Lektor am Institut für Unternehmensrechnung und Revision an der Wirtschaftsuniversität Wien, lehrt am Institut der Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung an der Johannes Kepler Universität Linz, Mitglied des AFRAC, des Fachsenats für Handelsrecht und Revision der Kammer der Wirtschaftstreuhandler und der Arbeitsgruppen IFRS des IWP

**Mag. Ernst Schönhuber**

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

# Ansprechpartner im WIFI Wien

## Die Ansprechpartner und Verantwortlichen des Hauses

Kurator: KommR Dr. Anton Gerald Ofner  
Institutsleiter: Mag. Fritz Gregshammer  
Leiterin der  
Aus- und Weiterbildung: Gabriele Kolibal

### Zuständige/-r Mitarbeiter/-in

Mag. Alexandra Lipp  
Tel: 01/476 77-5530  
E-Mail: [lipp@wifwien.at](mailto:lipp@wifwien.at)  
Fax: 01/476 77/5588

## Kundenservice – Auskunft, Beratung, Anmeldung

Adresse: WIFI Wien am wko campus wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien  
T 01 476 77-5555  
F 01 476 77-5588  
Öffnungszeiten: Mo–Do 8.00–18.30 Uhr  
Fr 8.00–17.00 Uhr  
In der Zeit der Wiener Schulferien gelten eingeschränkte Öffnungszeiten.  
Kontaktformular: [www.wifwien.at/kontakt](http://www.wifwien.at/kontakt)

WIFI Wien im Internet: [www.wifwien.at](http://www.wifwien.at)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Wien in der letztgültigen Fassung, nachzulesen im aktuellen Kursbuch, im Internet oder einzusehen im WIFI Wien.

### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Wirtschaftskammer Wien, Abteilung Wirtschaftsförderungsinstitut am wko campus wien, 1180 Wien, Währinger Gürtel 97  
T 01 476 77-0, F 01 476 77-5588  
Verlags- und Herstellungsort: Wien  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

# ANMELDEFORMULAR



Bitte Anmeldung per Fax: 01 476 77-5588 oder per Post an: WIFI-Kundenservice, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

## Ich melde mich für folgende Veranstaltung(en) verbindlich an:

/

Buchungs-Nr. Titel

/

Buchungs-Nr. Titel

/

Buchungs-Nr. Titel

/

Buchungs-Nr. Titel

Rechnung ist auszustellen an:  Privat Lf

Firma (bitte Punkt 1 und 2 ausfüllen)

**1. TEILNEHMER/-IN**  
(BITTE NUR EINE PERSON PRO ANMELDUNG EINTRAGEN):

Nachname

Vorname Akad. Grad

SVNR\* Geburtsdatum Geburtsort

Privatadresse

PLZ/Ort

Telefon/Mobilnummer (tagsüber)

E-Mail-Adresse

**2. FIRMENANGABEN**  
(NOTWENDIG, WENN FIRMA VERTRAGSPARTNER IST):

Firmenname

Ansprechpartner/-in

Firmenadresse

PLZ/Ort

Telefon (tagsüber)

Fax

E-Mail-Adresse

Bitte vollständig ausfüllen! Wir benötigen Ihre Angaben für eventuelle Rückfragen bzw. die Ausstellung von Zeugnissen.

\* Bei Kostenvoranschlägen für AMS bzw. Fördergeber meist erforderlich.

### Ermächtigung zum Einzug von Forderungen

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie **widerruflich**, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Einzug einzuziehen. Damit ist mein/unser kontoführendes Kreditinstitut ermächtigt, die Einzüge einzulösen, wobei für dieses keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meinem/unserem Kreditinstitut zu veranlassen.

Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen		Konto-Nr. des Zahlungspflichtigen
bei (genaue Bezeichnung des Kreditinstituts)	Bankleitzahl	Zahlung wegen (Verpflichtungsgrund, ev. Betragsbegrenzung – gilt nicht gegenüber den durchführenden Kreditinstituten)
<b>An (Zahlungsempfänger)</b> <b>Wirtschaftskammer Wien/WIFI, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien</b>	Ort, Datum	Unterschrift/-en des/der Kontozeichnungsberechtigten

Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Wien in der letztgültigen Fassung (www.wifiwien.at/agb). Bitte beachten Sie, dass bei einer Rücklastschrift die entsprechenden Bankspesen an Sie verrechnet werden!

**Ich wünsche Teilzahlung:** Teilzahlung nur mit Einzugsermächtigungsverfahren und innerhalb der Kursdauer möglich. Mindestens 2, maximal 15 monatliche Teilbeträge in gleicher Höhe. Prüfungskosten sind von der Teilzahlung ausgenommen.

Datum, Unterschrift

**Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Wien in der letztgültigen Fassung. Nachfolgend ein Auszug aus den AGBs:**

**Stornierungen:** Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Sollte ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin am Veranstaltungsbesuch verhindert sein, kann eine Stornierung bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (lt. Eingangsstempel) kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldungen, die später als 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn einlangen, muss eine Stornogebühr von 50 % verrechnet werden. Bei Stornierungen am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig, dies gilt auch dann, wenn Teilzahlungen vereinbart wurden. Die Stornogebühr entfällt, wenn vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmer/-in nominiert wird, der die Veranstaltung besucht und den Teilnehmerbeitrag leistet. Der/Die ursprüngliche Teilnehmer/-in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. Bei unvorhergesehener Erkrankung des Teilnehmers/der Teilnehmerin ist eine ärztliche Bestätigung nachzureichen. **Datenschutz:** Alle persönlichen Angaben der Teilnehmer/-innen werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer/-innen bzw. Interessenten/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, SVNR, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse), die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Bei Vorbereitungslehrgängen zur Befähigungsprüfung bzw. Meisterprüfung willigen die Teilnehmer/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, SVNR, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen) zwecks nachfolgender Prüfung an die Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer übermittelt werden dürfen. Sollten sich die persönlichen Daten der Teilnehmer/-innen geändert haben oder diese keine weiteren Zusendungen von uns erhalten wollen, bitten wir um Bekanntgabe (schriftlich an www.wifiwien.at/kontakt, per Fax an 01 476 77-5588 oder telefonisch unter 01 476 77-5555). Der/Die Kunde/-in stimmt einer elektronischen Verarbeitung und Übermittlung seiner bekanntgegebenen Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung im Sinne des geltenden Datenschutzgesetzes ausdrücklich zu. Gerichtsstand Wien

## Allgemeine Geschäftsbedingungen des WIFI Wien

### Teilnahmebedingungen

Ist der Besuch einer Veranstaltung an bestimmte Zulassungsbedingungen gebunden, werden diese im Kursbuch gesondert angeführt und sind von dem/der Teilnehmer/-in zu erfüllen.

Generell sind während einer Veranstaltung keine Vertretungen durch andere Personen vorgesehen.

### Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Das WIFI Wien nimmt Anmeldungen und Stornierungen zu seinen Veranstaltungen nur schriftlich (auch per Fax und E-Mail) oder persönlich entgegen. Jede Anmeldung ist verbindlich.

### Teilnehmerbeitrag

Der Veranstaltungsbeitrag ist vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden. Teilzahlungen können nur vor Veranstaltungsbeginn vereinbart werden und sind nur im Zusammenhang mit einer Einzugsermächtigung möglich. Bei einem späteren Einstieg in eine Veranstaltung ist eine Ermäßigung des Teilnehmerbeitrags nicht vorgesehen, das-selbe gilt bei einem vorzeitigen Ausstieg.

Teilnehmerbeiträge und Prüfungsgebühren enthalten keine Umsatzsteuer, weil die Wirtschaftskammer als Körperschaft öffentlichen Rechts nicht unter den Begriff „Unternehmer“ im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 fällt.

### Lehreinheit (LE)

Die Dauer der Veranstaltungen ist in Lehreinheiten (LE) angegeben. Prinzipiell gliedert sich eine Lehreinheit in 50 Minuten Unterricht und 10 Minuten Pause (Ausnahme Werkmeisterschule und akademische Lehrgänge: 1 Lehreinheit = 45 Minuten Unterricht).

### Stornierungen

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Sollte ein/e Teilnehmer/-in am Veranstaltungsbesuch verhindert sein, kann eine Stornierung bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (lt. Eingangsstempel) kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldungen, die später als 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn einlangen, muss eine Storngebühr von 50 % verrechnet werden. Bei Stornierungen am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig, dies gilt auch dann, wenn Teilzahlungen vereinbart wurden.

Die Storngebühr entfällt, wenn von dem/der Teilnehmer/-in ein/-e der Zielgruppe entsprechende/-r Ersatzteilnehmer/-in nominiert wird, der/die die Veranstaltung besucht und den Teilnehmerbeitrag leistet. Der/Die ursprüngliche Teilnehmer/-in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. Bei unvorhergesehener Erkrankung des/-r Teilnehmers/-in ist eine ärztliche Bestätigung nachzureichen.

### Rücktrittsrecht

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax, E-Mail oder Internet (eShop), steht dem/der Teilnehmer/-in als Konsument/-in im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag) gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktritts-erklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

### Änderungen im Veranstaltungsprogramm/ Veranstaltungsabsage

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich. Ebenso hängt das Zustandekommen einer Veranstaltung von einer Mindestteilnehmer/-innenanzahl ab. Das WIFI Wien muss sich daher

Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainern/-innen sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vorbehalten. Die Teilnehmer/-innen werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt.

Bei einem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des/der Trainers/-in oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber dem WIFI Wien sind daraus nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen bzw. Stundenplan-umstellungen bei Lehrgängen.

Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Die Rückzahlung erfolgt durch Überweisung auf ein von dem/der Teilnehmer/-in schriftlich bekanntgegebenes Konto oder durch Ausstellung eines Bildungsschecks. Für nicht zurückgegebene Skripten und Arbeitsunterlagen wird die Rückzahlung entsprechend vermindert.

Das WIFI Wien kann keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten übernehmen.

### Rücktritt vom Ausbildungsvertrag

Das WIFI Wien behält sich vor, bei Vorliegen wesentlicher Gründe, die zur Unzumutbarkeit der weiteren Teilnahme gegenüber anderen Teilnehmern/-innen, Vortragenden oder Mitarbeitern/-innen des WIFI Wien führen, Teilnehmer/-innen vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen und vom Vertrag zurückzutreten. Der bereits eingezahlte Kursbeitrag wird aliquot zurückgezahlt.

Bei Zahlungsverzug besteht die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten.

### Tierverbot

Generelles Tierverbot, ausgenommen für jene Veranstaltungen, bei denen Tiere für die Vermittlung des Lehrinhaltes benötigt werden.

### Teilnahmebestätigung

Teilnahmebestätigungen über den Besuch der Veranstaltung werden kostenlos ausgestellt, wenn der/die Teilnehmer/-in, falls nicht anders vorgeschrieben, mindestens 75 % der betreffenden Veranstaltung besucht hat.

### Prüfungen

Zu Prüfungen werden im Allgemeinen nur Personen zugelassen, die mindestens 75 % des vorangegangenen Lehrganges oder Kurses besucht haben. Über die Zulassung entscheidet das WIFI Wien. Schriftlich abgelegte Prüfungsarbeiten werden nicht ausgehändigt.

### Skripten, Arbeitsunterlagen

Für viele Veranstaltungen stehen den Teilnehmern/-innen Skripten oder Lernunterlagen zur Verfügung, die, sofern nicht anders bekanntgegeben, grundsätzlich im Teilnehmerbeitrag inkludiert sind und zu Veranstaltungsbeginn ausgegeben werden. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial im WIFI Wien ist nicht möglich. Die vom WIFI Wien zur Verfügung gestellten Unterlagen und die Software dürfen nicht vervielfältigt, verbreitet, feilgehalten, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht oder in Verkehr gebracht werden.

Um Urheberrechtsstreitigkeiten zu vermeiden, dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis während einer Veranstaltung keine Videoaufzeichnungen, Fotografien oder Höraufnahmen vom Lernmaterial, vom Vortrag oder von Personen gemacht werden.

### Duplikate von Zeugnissen und Ausweisen

Zeugnisse und Ausweise können auch für zurückliegende Jahre als Duplikat ausgestellt werden. Die Duplikatsgebühr hierfür beträgt € 30. Teilnahmebestätigungen sind kostenlos. Für eine englische Übersetzung von Zeugnissen/Diplomen wird eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von € 50 und

Kartenduplikate eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von € 35 eingehoben.

### Ermäßigung für Lehrlinge und Präsenzdienler

Lehrlinge erhalten bei Vorlage des Lehrvertrages, Präsenzdienler, sofern der Veranstaltungsbesuch in die Zeit des ordentlichen Präsenzdienstes fällt und nicht die Heeresverwaltung den Beitrag bezahlt, eine grundsätzliche Ermäßigung von 50 % des Teilnehmerbeitrages. Von dieser Ermäßigung ausgenommen sind Prüfungen, Beratungsleistungen der Bildungsberatung, Vorbereitungslehrgänge für Meisterprüfungen, Befähigungsprüfungen und Berufsaufreifeprüfung, die Werkmeisterschule, Managementausbildungen sowie Veranstaltungen, bei denen dies gesondert vermerkt ist.

### Haftungsausschluss

Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer/-innen inkl. der bereitgestellten Lernunterlagen wird seitens des WIFI Wien keine Haftung übernommen. Aus der Anwendung der beim WIFI Wien erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber dem WIFI Wien geltend gemacht werden.

### Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmer/-innen werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer/-innen bzw. Interessenten/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, SVNR, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse), die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekanntegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Bei Vorbereitungslehrgängen zur Befähigungsprüfung bzw. Meisterprüfung willigen die Teilnehmer/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, SVNR, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen) zwecks nachfolgender Prüfung an die Meisterprüfstelle der Wirtschaftskammer übermittelt werden dürfen. Sollten sich die persönlichen Daten der Teilnehmer/-innen geändert haben oder diese keine weiteren Zusendungen von uns erhalten wollen, bitten wir um Bekanntgabe (schriftlich an [www.wifiwien.at/kontakt](http://www.wifiwien.at/kontakt), per Fax an 01 476 77-5588 oder telefonisch unter 01 476 77-5555).

Der/Die Kunde/-in stimmt einer elektronischen Verarbeitung und Übermittlung seiner/ihrer bekanntgegebenen Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung im Sinne des geltenden Datenschutzgesetzes ausdrücklich zu.

### Google Analytics (Hinweis für Besucher/-innen der Website)

Die Website des WIFI Wien nutzt Google Analytics, einen Internet-Analysedienst der Google Inc. („Google“).

### Hinweis im Sinne der Gleichbehandlung

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel meist in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich stehen alle Veranstaltungen – wenn nicht anders angegeben – gleichermaßen beiden Geschlechtern offen.

### Gerichtsstand: sachlich und örtlich zuständiges Gericht in Wien

# Notizen

